

Betreutes Wohnen für ehemals wohnungslose Menschen

Im Betreuten Wohnen erhalten ehemals wohnungslose Menschen, die aus Wohngruppen in eine eigene Wohnung ziehen, Unterstützung und Beratung bei der Bewältigung des Alltags. Die Unterstützung erfolgt in der eigenen Wohnung, je nach Bedarf, ein- bis mehrmals wöchentlich - in der Regel durch Hausbesuche von Sozialarbeiter*innen.

Ziel ist es, dem einzelnen Bewohner ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben in der eigenen Umgebung zu ermöglichen.

Angeboten werden:

- Unterstützung und Begleitung bei Behörden- und anderen Institutionsangelegenheiten, z.B. Arztbesuchen
- Hilfe bei der Einrichtung der Wohnung
- Unterstützung in Krisen
- Individuelle Hilfestellung in vielen weiteren Fragen des Alltags

Darüber hinaus arbeiten die Sozialarbeiter*innen eng mit anderen Hilfsanbietern und Fachdiensten zusammen (Schuldenberatung, Suchtkrankenhilfe).